

DATEN ZUM VORMERKEN

Freitag, 29. Juni nächstes Mitteilungsblatt
Beiträge bis zum 20. Juni direkt an die Gemeindekanzlei

Mittwoch, 30. Mai. VSG Nollen, Rechnungs-gemeindeversammlung, Sekundarschule Schönholzerswilen

Sonntag, 17. Juni Abstimmungssonntag

BAUBEWILLIGUNGEN

Eisenring Pirmin und Silvia, Wil

Neubau EFH Wiesengrund 6

Urbanski Wojtek und Eckmann Urbanski Carmen, Wuppenau

Ersatz Buchenhecke und Büsche durch Säulenthuias

Erne Benno und Karin, Wuppenau

An bestehendes EFH angebaute Pergola

OBLIGATORISCH SCHIESSEN

2. Obligatorisch Sonntag 26. August 2012; Zeit:
09.30 – 11.15 Uhr. Bitte bringen Sie das Dienst- und Schiessbüchlein mit.

STEUERN 2012

Per 31. Mai ist die 1. Rate der Steuern dieses Jahres fällig. Das Steueramt bedankt sich für die pünktlichen Überweisungen. Steuerpflichtige die dieser Obliegenheit noch nicht nachgekommen sind bitten wir die fällige Rate in den nächsten Tagen zu begleichen.

PAPIERSAMMLUNG

Sammlung: Mittwoch 13. Juni

Bitte stellen Sie Ihre Papier- und Kartonbunde am Morgen rechtzeitig bereit.

Bündel ca. 20 cm dick mit einer festen Schnur zusammengebunden. Die Schüler bedanken sich.

Zur Erinnerung: es werden nur gut geschnürte Bündel mitgenommen.

Bitte Papier und Karton separat gebündelt bereit stellen.

REISEZEIT REISEDOKUMENTE

Bitte prüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Reisepapiere, falls Sie ins Ausland reisen möchten.

Identitätskarten können bei der Einwohnerkontrolle Wuppenau bestellt werden. Bitte alte ID-Karte, neues Foto und Gebühren (Fr. 70.- für Erwachsene, Fr. 35.- für Kinder) mitbringen.

Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren bis zum 18. Altersjahr müssen in Begleitung eines Elternteils erscheinen.

Nach 10 Arbeitstagen erhalten Sie Ihren neuen Ausweis.

Pässe müssen bei der kantonalen Ausweisstelle in Weinfelden beantragt werden.

Tel. 058 345 18 30 / www.passbuero.tg.ch

SLOW – UP AM NOLLEN

05.05.2013, auf dem Gemeindegebiet von Neukirch, Mettlen, Schönholzerswilen und Wuppenau

Noch heute schwärmen viele Leute vom autofreien Begegnungstag „Schönholzerswilen – Nollen – Neukirch an der Thur“ vom 04.05.2003, welcher damals bei herrlichem Wetter durchgeführt werden konnte. Die Gemeindebehörden von Bussnang, Kradolf – Schönenberg, Schönholzerswilen und Wuppenau haben sich entschieden einen solchen Anlass am **Sonntag, 05. Mai 2013** zu wiederholen. Wiederum soll von ca. 10.00 bis ca. 17.00 Uhr das Einzugsgebiet der Volksschulgemeinde Nollen ausschliesslich für Bewegungen mit eigener Muskelkraft (Fussgänger, Skater, Radfahrer, etc.) freigehalten werden. Es ist vorgesehen an dezentralen Begegnungsorten vorwiegend vorhandene Infrastrukturen und Attraktionen zu präsentieren, welche auch bei schlechter Witterung etwas hergeben. Diese Orte soll man auf einem Rundgang erreichen können. Es wurde bereits eine Arbeitsgruppe bestehend aus Gemeindevertetern der vier betroffenen Politischen Gemeinden ins Leben gerufen. Die Arbeitsgruppe bietet lediglich die Plattform für den Anlass an, nimmt sofern nötig Vermittlerfunktionen für Infrastruktur und Helfer wahr und betreibt eine Koordinationsstelle. Die Begegnungsorte organisieren sich ansonsten selbst, sind vom Angebot her frei und wirtschaften in die eigene Kasse. Interessierte Personen, Vereine, Firmen, etc. welche gerne in einer Form beim

Anlass mitwirken möchten, melden sich bitte bei:
Hanspeter Gantenbein, hp.gantenbein@wuppenau.ch

MUSIKSCHULE

Samstag, 30. Juni, 14.00 Uhr Konzert der Musikschüler in der Mehrzweckhalle in Schönholzerwilen

Die Musikgesellschaften Wuppenau und Helvetia Mettlen haben sich vor 2 Jahren in Sachen Musikunterricht zu einer Zweckgemeinschaft zusammengeschlossen. Wir möchten interessierten Kindern und Erwachsenen

die Möglichkeit geben, ein Blasinstrument zu erlernen. Unser Ziel ist, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten und unseren beiden Vereinen eine gesicherte Zukunft zu gewährleisten. Damit unsere Musikschüler ihre Fortschritte den Eltern und andern Interessierten präsentieren können, organisieren wir einen Vortragsnachmittag.

Der Anlass dauert bis ca. 15.30 Uhr. Anschliessend an die musikalischen Darbietungen können Interessierte auch einige Musikinstrumente ausprobieren. Eine kleine Festwirtschaft bietet die Möglichkeit, das Ereignis gemütlich ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf eine gelungene Darbietung unserer Schüler und hoffen, Sie zahlreich zu unserem Konzert, an dem immerhin ca. 40 Kinder beteiligt sind, begrüssen zu dürfen. Für Spenden, um unseren Schülern und vor allem der Miniband abwechslungsreiche Musikstücke zur Verfügung stellen zu können, sind wir immer sehr dankbar. Beatrice Herren
Musikschule Zweckgemeinschaft Mettlen/Wuppenau

KRABELGRUPPE WUPPENAU

Jeweils jeden 2. Donnerstag im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr im Pfarrhaus Wuppenau. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, den 14. Juni 2012 statt.

Rückfragen gerne unter 078 785 80 46 (Ulrike Clemen).

MUVAKI – TREFF

Gerne denke ich noch an jenen Morgen zurück, an dem letztes Jahr Monika Künzli mit uns getanzt, gesungen und musiziert hat. Die Geschichte und natürlich auch die Bastelarbeit haben nicht gefehlt. Es war ein ganz besonderer, musikalischer Morgen. Am Mittwoch, 30. Mai wird uns dies zu erleben wieder ermöglicht. Wir freuen uns, dass Monika unseren Treff bereichert mit ihrer reichen musikalischen Er-

fahrung. Wie üblich beginnt unser Zusammensein im Pfarreiheim Wuppenau um 9.00 Uhr und endet ca. um 11.00 Uhr. Auch für die Verpflegung und die Zeit für den Austausch wird gesorgt ein.

Fürs Vorbereitungsteam Anita Bamert Näf

GRÜMPI BAR

Das Grümpeli-Turnier in Schönholzerwilen wird dieses Jahr noch attraktiver.

Das Team Schwilermoos lädt Sie, am Samstagabend dem 16.06.2012 nach dem Fussball (ca. 20.00 Uhr), ganz herzlich in die Grümpi-Bar ein.

Vor dem Velokeller des Oberstufenzentrums in Sch'wilen wird eine Bar idyllisch eingerichtet.

Wir freuen uns, nach dem ersten Turniertag gemeinsam mit Ihnen einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Wir erwarten zahlreiche Gäste aus der Region und eine gute Stimmung! Wir freuen uns auf Sie

Ihr Team Schwilermoos (Sie finden uns auch auf Facebook)

HALLENBAD WUPPENAU

Die IG „Rettet das Lernschwimmbecken Wuppenau“ hat sich mit Vertretern der VSG Nollen und der politischen Behörde Wuppenau zusammengesetzt und unter anderem auch eventuelle Lösungsansätze diskutiert. Die IG stellt an der Schulgemeinderversammlung einen Antrag an die Schulbehörde, damit diese dem Anliegen vieler Bürger und Kinder, welche es als sinnvoll erachten das Bad zu erhalten gerecht wird. Für diesen Antrag braucht es aber ein offizielles Stimmenmehr an der kommenden Budgetversammlung am 30. Mai 2012 der VSG Nollen, damit die Behörde das Projekt Lernschwimmbecken wieder aufnehmen muss.

Auch wir werden dann unsere Arbeit vorantreiben. Inzwischen sind wir zu weiteren Erkenntnissen und Ideen gekommen, welche helfen den Steuerzahler nur mit den wirklich notwendigen Ausgaben zu belasten. Sobald wir im Besitz von detaillierten Sanierungskosten sind, können wir die umliegenden, von der Schliessung betroffenen Gemeinden, um finanzielle Mithilfe anfragen. Diese sind jetzt mit der Schwierigkeit konfrontiert, geeignete Wasserflächen für Schwimmunterricht zu finden.

Mit unserem Vorschlag einer Vereinsgründung zur Erhaltung des Bades, könnten wir Anträge für finanzielle Zuschüsse an den Kanton stellen. Der Verein wäre verantwortlich für die Betriebsorganisation und eine optimale Auslastung des Bades. Es gibt wirklich gute Gründe:

Mit der Erhaltung des Bades leistet Wuppenau in erster Linie einen sehr wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Kinder und Erwachsenen. In einigen Kantonen (z.B. St. Gallen) gehört der Wassersicherheitscheck der SLRG, bfu und swimsports Schweiz an verschiedene Schulen bereits zur Pflicht. Es ist erwiesen, dass sich die Bewegung im Wasser äusserst positiv auf das Lernverhalten der Kinder auswirkt. Der Schwimmunterricht leistet einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsförderung und wirkt sich mit sinkenden Kosten im Gesundheitswesen aus.

Wir hoffen somit auf eine rege Stimmbeteiligung an der Budgetversammlung vom 30. Mai 2012, damit das Lernschwimmbecken eine Chance hat. Gerne werden wir uns dann weiter für die Erhaltung des Lernschwimmbeckens einsetzen.

IG „Rettet das Lernschwimmbecken Wuppenau“.

Die Behörde der VSG Nollen verzichtet ausdrücklich auf eine Stellungnahme, da in diesem Zusammenhang von den Stimmbürger/innen, an der letzten Schulgemeindeversammlung, ein klarer Abklärungsauftrag für eine Nutzung- bzw. Umnutzung des „Bädli“ erteilt worden ist und mit dem MB von Wuppenau nur ein Teil des VSG-Nollen-Gebietes abgedeckt ist.

PRO SENECTUTE

Die Pro Senectute bietet zwischen Juni und August verschiedene Kurse an:

Digitales Fotografieren:

Fr. 15.06. – 29.06.2012, 09.00 – 12.15 Uhr

Kosten: Fr. 337.- inkl. Kursunterlagen, 3 x 4 Lektionen.

Weinfeld, Bildungszentrum Wirtschaft, Schützenstrasse 11

Spanisch Konversation NEU:

Di. 14.08 – 09.10.2012, 16.00 – 18.00 Uhr

Kosten: Fr. 270.-, 9 x 2 Lektionen.

Weinfeld, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Weihnachtswerkstatt – Krippenfiguren aus Ton:

Mo. 27.08. – 24.09.2012, 14.00 – 16.00 Uhr

Kosten: Fr. 210.- exkl. Material, 5 x 2 Lektionen.

Bischofszell, Keramik-Atelier Claudia Wagner, Sonnenstrasse 7

Picasa Bildbearbeitung für den Einstieg:

Di. 14.08. – 02.10.2012, 14.00 – 16.00 Uhr

Kosten: Fr. 457.- exkl. Kursunterlagen Fr. 27.-, 8 x 2 Lektionen.

Sirnach, WAS Wohnen im Alter, Fabrikweg 11, PC-Grundwissen Einstieg:

Mi. 15.08. – 03.10.2012, 14.00 – 15.45 Uhr

Fr. 457.- exkl. Kursunterlagen Fr. 27.-, 8 x 2 Lektionen.

Sirnach, WAS Wohnen im Alter, Fabrikweg 11, Haus B

Auskunft und Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau

Petra Hartmann, Bereich Bildung, Tel. 071 626 10 83

HUNDEERZIEHUNGSKURS

Der Hundeverein SKG Bischofszell und Umgebung führt regelmässig Kurse durch.

Erziehungskurse / SKN – Kurse / Hundesport / Jugend + Sport

14 täglich am Mittwochnachmittag Jugend + Hund Gruppe!

Cooler Übungsstunden für Kinder mit Hund.

15.00 – ca. 16.30 Uhr Hundeplatz beim Flugplatz

Sitterdorf.

Fachkundige Anleitung durch SKG anerkannte Leiter!

Anmeldung + Schnuppern: Angela R. Jones

Tel. 078 722 10 23 / www.skg-bischofszell.ch

GRÜNDUNG IG DORFENTWICKLUNG

Auf Grund der Orientierungsversammlung des Gemeinderates vom Samstag, 07. Januar dieses Jahres und der Informationen des Gemeindeammanns in den beiden Gemeindeblättern vom 23. November 2011 und 27. April 2012 wurde im Dorf Hosenruck die „Interessengemeinschaft (IG) Dorfentwicklung“, gegründet.

Der Zweck der IG besteht darin, das Mitwirkungsrecht bei der Einzonung und Dorfplanung in unserer Gemeinde wahrzunehmen und die unterschiedliche Sichtweise der Bevölkerung jener der Gemeindebehörde gegenüberzustellen, namentlich in Bezug auf die Aus- und Neueinzonungen.

Die Infoveranstaltung der IG Dorfentwicklung am 26. April 2012 im Hotel Nollen wurde rege benutzt. Die Aussprache hat gezeigt, dass die geplanten Einzonungen am südlichen und nördlichen Dorfeingang von Hosenruck aus verschiedenen Gründen auf Ablehnung stossen. Wichtig ist uns eine Dorfentwicklung, die den bestehenden Strukturen Rechnung trägt und zukunftsgerichtet ist. Das Thema Raumplanung kann nicht für sich allein diskutiert, sondern muss im Zusammenhang mit den Themen Umwelt, Mobilität, Soziales und Wirtschaft gleichermassen gesehen werden. Dafür stehen wir ein. Wer gerne bei der IG mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei einer der untenstehenden Personen.

Wir haben bereits eine Petition an den Gemeinderat lanciert. Gerne laden wir Sie ein, unser Anliegen durch Ihre Unterschrift zu fördern. Die IG Dorfentwicklung hat um ein Gespräch mit dem Gemeinderat gebeten.

Unser weiteres Vorgehen wird auf das Ergebnis dieses Gesprächs abgestimmt. Wir werden Sie gerne zu gegebener Zeit informieren.

IG Dorfentwicklung Giuseppe Fent, Hosenruck, Heini Nigg, Hosenruck, Helen Pauli, Hosenruck

Der Gemeinderat hat bereits früher und auch im letzten Mitteilungsblatt, zu den Anliegen der IG, Gedanken gemacht und schlussendlich die gleichen Ziele formuliert. Der Gemeinderat hat die Aufgabe, die Gesamtentwicklung der Gemeinde in allen Bereichen und Anforderungen, im Blickfeld zu behalten. Selbstverständlich werden wir das Gespräch mit der IG gerne suchen und hoffen auf ein gemeinsames engagiertes Arbeiten für unsere gesamte Gemeinde.

Hier sicherheitshalber nochmals der unveränderte Beitrag des Gemeinderates vom letzten Mitteilungsblatt Nr. 282 vom 27. April, da dieser Beitrag halt erst einen Tag nach der IG-Gründung erschien und der Gemeinderat nicht darüber informiert oder eingeladen war.

ZONENPLANUNG GEMEINDE WUPPENAU

(bereits am 27. April so erschienen)

Im Dezember 2011 haben wir Sie über unsere Absichten im MB orientiert und für 07. Januar 2012 zu einem Orientierungs- und Informationsanlass eingeladen.

Im Januar-MB haben wir dann über das Ergebnis dieses Vormittags informiert. Die Aufgabe des Gemeinderates ist die Gesamtüberlegungen für unsere Gemeinde zu vertreten. Der Gemeinderat ist erfreut darüber, dass die meisten Anwesenden sich unseren Gedanken und Plänen anschliessen konnten. Es gilt einen Einklang herzustellen, einerseits mit einer intakten Landschaft, dem Erhalt und Sicherung unserer Schule mit den notwendigen Lehrstellen. Hier hat es sich gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, so können wir bereits mit dem dritten Jahrgang in Wuppenau (2009/2010/2011) auf eine künftige vollzählige Klassengrösse vorausschauen und haben somit ein Teilziel erreicht, welches wir vor Jahren angepackt haben.

Zudem haben wir sehr teure Werke u.a. über 25 km Abwasser-Hauptleitungen und jetzt eine perfekte Abwassererschliessung von Hosenruck nach Zuzwil. Wir haben viele Arbeitsplätze in der Landwirtschaft und eine riesengrosse Vielfalt in unserem heimischen Gewerbe, wir haben einen Dorfladen, Bäckerei, Re-

staurants Post/Bankomat und konnten bisher sogar einen Busbetrieb bis Hosenruck ermöglichen. Wir sind auf einem guten Weg, diese Anliegen, Werke und Angebote mit einem überblickbaren Wachstum und einer verträglichen Eingliederung in unsere Landschaft sichern zu können. Wir streben drei Schwerpunkte an um dies zu erreichen:

1. Wir benötigen eine zusätzliche Anzahl Mietwohnungen. Die umfassende Kommissionsarbeit „Altersfragen“ hat dies klar aufgezeigt und der Neubau im Wiesental hat es nun bestätigt. Viele, auch pensionierte Wuppenauer/innen, haben dort bereits eine Wohnung gekauft oder gemietet. Nach Aussage vom Bauherrn ist einzig noch eine 4 ½-Zimmer-Wohnung zu haben. Wir deuten dies auch als dahingehend, dass wir es geschafft haben die Attraktivität unserer Gemeinde zu steigern.

2. Eine beschränkte Anzahl Bauparzellen müssen wir in den kommenden 5 – 10 Jahren anbieten können. In den vergangenen 2-3 Jahren haben über 10 junge Leute, welche in Wuppenau aufgewachsen sind, wieder hier Wohnsitz genommen. Etwas Wunderbares und allerbeste Werbung für die von uns gebotene Jugendzeit. Es liegt jetzt dann auch an, diesem Bedürfnis Rechnung zu tragen und entsprechende Möglichkeiten zu schaffen. Hier haben wir registriert, dass wir dafür die gestaffelte und eingeschränkte Freigabe von Parzellen anbieten müssen; dies ist mit vertraglichen Regelungen möglich.

3. Für die längere Zukunft müssen wir alles unternehmen, dass wenig oder ungenutzte Bauten in Wohn- und Weilerzonen aktiviert werden. Hier sieht der Gemeinderat ein riesengrosses Potential für eine gesunde Entwicklung ohne neues Bauland. Wir denken, dass wir hier eine Arbeitsgruppe bilden werden, welche für die Möglichkeiten werben, informieren und bei der Umsetzung helfen könnten.

Der Zonenplan und der **behördenverbindliche** Richtplan wird jetzt noch verfeinert und dann im Mai – Juni zur Vorprüfung an den Kanton eingereicht. Danach werden wir die Anregungen und Einwände des Kantons besprechen und allenfalls anpassen.

Im Herbst werden wir Sie wiederum z.B. an einem Samstagmorgen, im gleichen Rahmen wie im Januar, orientieren und diskutieren.

Danach erfolgt eine öffentliche Bekanntmachung und Auflage.

Somit können wir an einer ausserordentlichen oder nächsten Gemeindeversammlung in einem Jahr darüber abstimmen.

VERLEGUNG WASSERLEITUNG NOLLENSTRASSE

Baubeginn:

Woche 24: ab 11. Juni 2012 für ca. 2-3 Wochen

Während der Bauphase bestehen Verkehrsbehinderungen auf der Nollenstrasse ab dem Einlenker Meisenstrasse bis zum Einlenker Zentralschulhaus Wuppenau.

Besten Dank im Voraus für Ihr Verständnis.

Gemeinde Wuppenau